

Unterstützung der sozialistischen Entwicklung im Dorf zu orientieren.

Es gibt dabei noch manchen Bauern, der zunächst noch sagt, warum sollen wir mit der LPG neue Aufbauarbeit beginnen? Haben wir nicht unsere Einzelwirtschaften gut entwickelt und damit zur besseren Versorgung der Bevölkerung beigetragen? Die Arbeiter-und-Bauern-Macht hat uns große Unterstützung dabei gegeben, und wir haben dafür stets unsere Pflichten gegenüber dem Staat erfüllt und werden unsere Produktion schon noch weiterentwickeln. Wir können diesen Bauern nur antworten: Jawohl, die werktätigen Bauern haben, unterstützt von der Arbeiterklasse, mit dem Aufbau ihrer Wirtschaften gute Leistungen vollbracht. Aber jetzt befinden wir uns in einer Etappe, wo wir mit der Entwicklung der Einzelwirtschaften nicht mehr weiterkommen. Die Steigerung der Produktion in den Einzelwirtschaften in den ersten Jahren des Aufbaus war ein wichtiger Teil, um die Not der Nachkriegsjahre zu überwinden. Auf der Basis der Einzelwirtschaft konnten nach der Bodenreform und der Vertreibung der Monopolisten und Junker unter den Bedingungen der antifaschistisch-demokratischen Ordnung die ersten Schritte gemacht werden, um ein neues, demokratisches Leben im Dorf zu beginnen und die furchtbare Hinterlassenschaft der faschistischen Herrschaft mit Trümmern und ruinierte Produktion zu überwinden. Den Weg in eine glückliche, sozialistische Zukunft können wir jedoch auf der Grundlage der Einzelwirtschaft nicht beschreiten. Auf dieser Basis bleiben viele Probleme des alten Dorfes ungelöst. Solange die Einzelwirtschaft existiert, bleibt selbst in den besten Betrieben die Produktion rückständig, und hohe Produktionsleistungen werden mit großen Arbeitsanstrengungen, mit Vergeudung von Arbeitskraft und mit Verzicht auf ein kulturvolles Leben erkaufte, weil für Wissenschaft und Technik die Anwendungsmöglichkeiten verschlossen bleiben. Auf der Basis der Einzelwirtschaft wird es niemals gelingen, den kulturellen und sozialen Rückstand des Dorfes gegenüber der Stadt aufzuholen.

Wenn das Dorf in den alten Produktionsverhältnissen verharret, würde infolge der sozialistischen Entwicklung in der Industrie und der Stadt die Kluft zwischen Stadt und Land noch größer werden. Viele Menschen im Dorf, und besonders die Söhne und Töchter der Bauern, empfinden diesen tiefen Widerspruch und suchen daraus